

# **Abrundungssatzung “Unterer Wirtshof / Konradleshof” - Änderung**

**vom**

**30. Juli 1997**

## **Inhalt:**

1.    Verfahrensvermerke
2.    Satzung
3.    Lageplan
4.    Begründung

Der Textliche und der Zeichnerische Teil der Abrundungssatzung stimmt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates vom 30. Juli 1997 überein.

Wolfach, den 4. August 1997

  
Schafheutle  
Bürgermeisterstellvertreter



## **Abrundungssatzung “Unterer Wirtshof / Konradleshof” - Änderung**

### **Verfahrensvermerke:**

1. Aufstellungs- und Billigungsbeschluss des Gemeinderates am 26.07.1995
2. Bürgerbeteiligung durch erste Informationsveranstaltung am 14.09.1995 mit Gelegenheit zur Stellungnahme vom 15.09.1995 bis 16.10.1995.  
Öffentliche Bekanntmachung am 01.09.1995 im örtlichen Mitteilungsblatt
3. Nach eingegangenen Stellungnahmen Änderung des Entwurfs mit Billigungsbeschluss im Gemeinderat am 20.12.1995.
4. Erneute Bürgerbeteiligung durch zweite Informationsveranstaltung am 17.01.1996 mit Gelegenheit zur Stellungnahme vom 18.01.1996 bis 18.02.1996.  
Öffentliche Bekanntmachung am 29.12.1995 im örtlichen Mitteilungsblatt.  
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 22.01.1996 bzw. 08.02.1996.
5. Satzungsbeschluss am 12.06.1996.
6. Aufhebung des Anzeigeverfahrens am 8. Oktoberr 1996
7. Erneuter Satzungsbeschluss am 30.07.1997
8. Inkrafttreten nach durchgeführten Anzeigeverfahren beim Landratsamt Ortenaukreis.

Wolfach, den 4. August 1997

  
Schafheutle  
Bürgermeisterstellvertreter



# **Satzung**

**zur Änderung der Satzung zur Festlegung eines bebauten Bereichs im Außenbereich als einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil und Abrundung durch einzelne Außenbereichsgrundstücke im Stadtteil Kirnbach**

## **"Unterer Wirtshof/Konradleshof"**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 30.07.1997 folgende Satzung beschlossen:

### **Art. 1 (Räumlicher Geltungsbereich)**

§ 2 wird wie folgt geändert:

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung wird um die Grundstücke Flst. Nr. 43/1 und 43/4 erweitert. Die Erweiterungsfläche ergibt sich aus dem Lageplan vom 03.04.1996, der Bestandteil dieser Satzung ist.

### **Art. 2 (Bauliche Nutzung)**

Für die bauliche Nutzung der im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücke werden aufgrund von § 34 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 und 2 BauGB folgende planungsrechtlichen Festsetzungen getroffen:

**1. Art der baulichen Nutzung:**  
Dorfgebiet (MD)

**2. Bauweise:**  
offene Bauweise

**3. Überbaubare Grundstücksflächen:**  
Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch die Ausweisung der Baugrenzen im Lageplan vom 03.04.1996 festgesetzt.

**4. Höhe der baulichen Anlagen:**  
Die fertiggestellte Fußbodenhöhe des Untergeschosses darf maximal 50 cm über dem Erschließungsweg, der zwischen den Grundstücken und dem Parkplatz neu angelegt wird, liegen.  
Der Bezugspunkt der Höhe befindet sich jeweils in der Gebäudemitte.

**5. Firstrichtung:**

Die Firstrichtung richtet sich nach den Einzeichnungen im Lageplan vom 03.04.1996.

**6. Baugrund:**

Jeder Bauherr ist verpflichtet, auf der im Lageplan vom 3. April 1996 mit Flst. Nr. 43/1 bezeichneten Fläche eine Baugrunduntersuchung vorzunehmen.

**Art. 3  
(Weitergeltung)**

Die übrigen Bestimmungen der Satzung vom 23.07.1992 bleiben unverändert und beziehen sich auch auf das Erweiterungsgebiet.

**Art. 4  
(Inkrafttreten)**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Wolfach, den 30. Juli 1997

  
Schafheutle  
Bürgermeisterstellvertreter

